

WEINMANN

WEINMANN MOTORSPORT



Verletzungs-Update Dan Foden

Foden/Weinmann vor Comeback

Die ersten beiden deutschen Meisterschaftsläufe musste Foden/Weinmann noch wegen der Verletzung von Fahrer Dan Foden (drei gerissene Knochen im rechten Handgelenk) auslassen. Doch nun steht der Saison-Einstieg des britisch-deutschen Gespanns bevor. Am kommenden Wochenende wird das Duo zum Auftakt der Gespann-Motocross-WM nach Castelnau-de-Lévis nahe Toulouse reisen.

Der WM-Einstieg wird für das Duo quasi ein Kaltstart. „Um die bestmögliche Heilung zu ermöglichen, habe ich jede Belastung der Hand vermieden“, erklärt Dan Foden. Auf eine Röntgenkontrolle der Bruchstellen vor dem WM-Meeting hat er bewusst verzichtet. „Nach sieben Lasertherapien befanden die Physiotherapeuten die Hand für stabil,“ sagt der 26-Jährige. Einer der britischen Physiotherapeuten wird sogar die Betreuung Fodens vor Ort in Südfrankreich vornehmen.

Zumindest die zweite Hälfte des Teams Foden/Weinmann, der 21-jährige Beifahrer Noah Weinmann wird bestens vorbereitet beim WM-Start antreten können. Der Youngster aus Weißbach-Crispenhofen nutzte die vierwöchige Verletzungspause, um sich konditionell in Bestform zu bringen. Unter anderem mit einem High-Intensity-Training der besonderen Art: 40 aufeinanderfolgende Sprints à 400 Meter.

Ergebnis:

Verletzungsbedingt keine Rennteilnahme



Nächste Veranstaltung:

18./19. April

WM-Auftakt in Castelnau-de-Lévis (bei Toulouse)

